

Presse-Information

9. Juni 2023

Deutsche Biathlon-Nationalmannschaft der Herren testet im Windkanal der BMW Group.

+++ Mobilitätspartnerschaft der BMW Group mit dem DSV Biathlon um Technologietransfer erweitert +++ Deutsche Biathlon-Herren testen erstmals in einem Windkanal +++ Wertvolle Erkenntnisse für das Stand- und Zielverhalten +++ Anknüpfungspunkte für weitere Optimierungen und Innovationen +++

München. Seit dem vergangenen Herbst ist die BMW Group „Mobilitätspartner der Deutschen Ski-Nationalmannschaft Biathlon“ und stattet das Team mit elektrifizierten Fahrzeugen aus. Im Rahmen dieser Partnerschaft ermöglichte es BMW dem DSV Biathlon erstmals, Tests in einem Windkanal durchzuführen. Im Aerolab der BMW Group konnten die DSV-Herren unter kontrollierten Laborbedingungen bei verschiedenen Windgeschwindigkeiten und -richtungen im stehenden Anschlag ihre Körperhaltung, ihre Reaktion auf die unterschiedlichen Bedingungen sowie die Bewegungen der Waffe analysieren.

Dort, wo normalerweise BMW Fahrzeuge der NEUEN KLASSE aerodynamisch auf Herz und Nieren getestet und optimiert werden, bekamen die deutschen Biathleten zwei Tage lang die Gelegenheit, das Stand- und Zielverhalten im Wind zu untersuchen. Auch hier geht es darum, wichtige Optimierungspotenziale zu identifizieren, da im Biathlon Wettkämpfe oft am Schießstand entschieden werden.

„Der BMW Group Windkanal ist unser Hauptversuchszentrum, wenn es um Aerodynamik geht. Hier können wir die Proportionen des Fahrzeugs und den Feinschliff so bestimmen, damit es möglichst effizient ist und damit die elektrische Reichweite steigt“, sagt Holger Gau, Leiter Aerodynamik Mittelklasse BMW. „Mit den Biathleten analysieren wir die Anfälligkeit des Schießens bei Seitenwind. Da wir im Windkanal gleichbleibende Bedingungen erzeugen können, haben die Athleten die Möglichkeit, verschiedene Haltungen einzunehmen, die dann ausgewertet und verglichen werden können.“

Über mit Sensoren ausgestatteten Fußsohlen in den Langlaufschuhen wurden Kraftangriffspunkt und Druckverteilung gemessen. Am Gewehrlauf wurde eine Messeinrichtung montiert, die den Ziel- und Schussvorgang aufzeichnet. Zusätzlich wurden die Athleten im Windkanal von Kameras und Trainern beobachtet. Nicht zuletzt fließt auch das subjektive Empfinden der Biathleten in die Analyse ein.

„Wir haben nur eine Herausforderung – und die ist es, im Wettkampf so erfolgreich zu sein, wie es nur geht. Doch um diese eine Herausforderung zu meistern, muss man in sehr vielen Bereichen etwas tun. Man muss progressiv sein, wenn man sich in der Weltspitze durchsetzen will“, sagt Uroš Velepec, DSV Biathlon-Bundestrainer Herren. „Dass wir erstmals die Chance bekommen, in einem Windkanal zu testen, ist daher sehr wertvoll. Wir haben zusammen mit den Aerodynamikern der BMW Group wirklich signifikante Tests entwickelt. Die Ergebnisse sind schon jetzt vielversprechend. Wir sind BMW sehr dankbar und ich hoffe, dass sich diese Partnerschaft auf technologischer Ebene noch weiter entwickeln wird.“

Neben der individuellen Analyse des Stands im Wind und der Ausgleichsbewegungen verfolgte Velepec noch einen weiteren Ansatz: Ohne Namen zu nennen ist er überzeugt, dass es im deutschen Herren-Kader Athleten gibt, die am Schießstand bei Wind zu den Besten der Welt gehören. Es gilt also herauszufinden, wie sich diese Athleten intuitiv verhalten und daraus ein Modell zu entwickeln, das übertragbar ist. „Wir können jetzt schon sehen, was diese Athleten anders machen“, bilanzierte Velepec nach den Windkanaltests. „Wir haben das immer vermutet, jetzt haben wir den Beweis und wissen, wie sie das machen.“

Auch Karlheinz Waibel, DSV Bundestrainer für Wissenschaft und Technologie, ist begeistert von den beiden Tagen im Windkanal und der Zusammenarbeit mit den Ingenieuren der BMW Group. Er sagt: „Wir haben die Tests zusammen mit den BMW Experten geplant und wollten wissen, wie sie das angehen würden. Dabei wurden uns Fragen gestellt, die wir nicht beantworten konnten, weil wir dazu noch keine

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 9. Juni 2023

Thema Deutsche Biathlon-Nationalmannschaft der Herren testet im Windkanal der BMW Group.

Seite 3

Erkenntnisse aus der Vergangenheit hatten. So entstehen weitere spannenden und pfiffige Ideen, die wir weiterverfolgen werden, zum Beispiel hinsichtlich aerodynamischer Optimierungen am Gewehr."

Die Auswertung und Analyse der gewonnenen Daten wird noch einige Wochen in Anspruch nehmen, sicher ist aber schon jetzt: Der erste Besuch der deutschen Biathlon-Nationalmannschaft im Aerolab der BMW Group wird nicht der letzte bleiben.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Tim Holzmüller

Pressesprecher BMW Group Sport Engagement, Immobilien

Telefon: +49 151 601 33309

E-Mail: tim.holzmueller@bmwgroup.comInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2022 belief sich auf 23,5 Mrd. €, der Umsatz auf 142,6 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit 149.475 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>